

Protokoll

Landesfachausschusssitzung Orientierungslauf 2022

- Datum:** Samstag 03.12.2022, 17:30 Uhr bis 22:00 Uhr
- Ort:** Gasthaus Krone, Ohlsbach
- Teilnehmer:** Ewald Eyrich (Landesfachwart und Gaufachwart Hegau-Bodensee)
Martin Herzog (Beauftragter für Wettkampfwesen)
Bernd Döhler (Beauftragter für Kartenwesen)
Stefanie Greiselis-Bailer (Beauftragte für Kooperationsmaßnahmen)
Meike Jäger (Sportwartin)
Eija Schulze (Gaufachwartin Breisgau)
Marcus Schmidt (Gaufachwart Heidelberg)
Andrea Rosemeier (Gaufachwartin Karlsruhe)
Kirsten König (Gaufachwartin Markgräfler-Hochrhein)
Martin Schwarz (Gast)
- Abwesend:** Shanki Berger (Landesjugendfachwart)
Heike Horst (Gaufachwartin Elsenz-Sinsheim)
Andreas Hoferer (Gaufachwart Ortenau)
- Protokoll:** Martin Schwarz

Begrüßung

Ewald begrüßt die Anwesenden und gratuliert Kirsten nachträglich zum kürzlichen runden Geburtstag.

Protokoll LFA-Sitzung Januar 2021

(siehe schriftliches Protokoll)

Personalveränderungen

Martin Schwarz bewirbt sich für die vakante Stelle des Pressewarts und nimmt zunächst als Gast an der Sitzung teil.

Ewald möchte nach rund 30 Jahren sein Amt als Landesfachwart niederlegen und bittet um Vorschläge für einen Nachfolger. Gespräche sollen ab kommendem Frühjahr geführt werden.

Ewald teilt mit, dass Shanki Berger zum Jahresende 2022 sein Amt als Landesjugendfachwart niederlegen will. Der D-Kader wird noch von ihm persönlich informiert. Der Landesfachausschuss bedauert diesen überraschenden und kurzfristigen Rücktritt; ein Nachfolger ist bisher nicht in Sicht.

Berichte der LFA-Mitglieder und der Gaufachwarte

(siehe auch schriftliche Berichte)

Ewald stellt eine immer noch kleinere Anzahl von Wettkämpfen sowie geringe Meldezahlen für Meisterschaften fest. Die Staffelmeisterschaften sind ausgefallen, da sich kein Ausrichter gefunden hat. In den Altersklassen D12 und H12 zeigt sich eine „Corona-Lücke“.

Bei einigen (v. a. Kinder-) Klassen gab es weniger als drei Meldungen und daher keine Medaillenvergabe, Ausnahmen für Kinder und Jugend wären wünschenswert, dagegen sprechen aber BTB-Regularien und die Problematik bei Nachmeldungen.

Eija berichtet von der Ausrichtung der Mitteldistanz-Meisterschaften sowie vom Ferienprogramm der GTS mit 10 Kindern, das eine gute Resonanz erfahren hat.

Stefanie kann ebenfalls von OL im Ferienprogramm berichten, das zwar geringe Beteiligung (ca. 15 Teilnehmer) aber gute Öffentlichkeitswirkung hatte. Darüberhinaus sind TGW und Arge-Alp erwähnenswert.

Martin H. kann von einer „normaleren“ Saison sprechen, in der kaum noch Corona-Auflagen bestanden, dennoch gab es nur wenige Termine im Frühjahr sondern erst ab Juli. Insgesamt wurden 5 Landesranglistenläufe veranstaltet.

Ewald spricht die „Doppelstart“-Problematik an, dass also ausländische Läufer sowohl bei der deutschen als auch bei ihrer jeweiligen nationalen Meisterschaft starten; er will dazu eine Klärung beim TK anfragen.

Marcus berichtet, dass keine Wettkämpfe ausgerichtet wurden, kann aber gute Leistungen von Daniel erwähnen.

Andrea berichtet, dass nach den Meisterschaften 2021 im Jahr 2022 keine Wettkämpfe ausgerichtet wurden, für 2023 aber wieder Meisterschaften geplant sind. Leider gibt es einen Mitglieder- und Teilnehmerschwund, auch wegen Corona. Generell ist eine schwierige Situation zu beklagen.

Bernd sammelt und erfasst weiterhin Karten.

Kirsten berichtet vom Sprint-Wochenende, das zusammen mit den Schweizern ausgerichtet wurde, und betont die gute Organisation und gute Öffentlichkeitsarbeit.

Rückblick Saison 2022

Ewald berichtet von Veranstaltungen: Landesturnfest mit Einzel und Mannschaft, TGW, Trimm-OL mit insgesamt 550 Personen.

Für Einzel-/Ausnahmefälle soll bei Läufen die Meldung auch per Mail statt nur per O-Manager möglich sein, da dies geringere Hürden darstellt. Dazu soll in den Ausschreibungen eine entsprechende Kontaktadresse angegeben werden.

Termine sollten möglichst auch bei Orienteering Online eingestellt werden, um z. B. Schweizer zu erreichen, außerdem möglichst frühzeitig einstellen, auch bei o-sport.de.

Termine 2023

(siehe auch schriftliche Terminplanung)

Für den 9.7. hat Andreas Hoferer einen LRL in Rothaus angefragt, der Termin wäre auch wegen den Schweizern günstig. Karlsruhe hatte ebenfalls den 9.7. angedacht, würde aber auch auf den 12.7. ausweichen und könnte sich Staffel-Meisterschaften vorstellen, gegebenenfalls auch Läufe an zwei Tagen, evtl. zusammen mit Wiesloch: LRL lang oder mittel

Weitere Veranstaltungen sind von Zizenhausen, Wannweil und Gundelfingen geplant, darüber hinaus wird evtl. wieder der Halloween-OL angeboten.

Termine 2024

Arge-Alp Innsbruck 12. und 13. Oktober.
Landesturnfest Ravensburg 30. Mai bis 2. Juni.

Weitere Termine bitte an Ewald melden.

Wettkampfbestimmungen

Startgelder bei LRLs. Erhöhung Ja/Nein?

Das Startgeld für Kinder/Erwachsene liegt bisher bei 7€ bzw. 10€, vorgeschlagen ist eine Erhöhung auf 8€/12€, diese wird einstimmig beschlossen.

Modus Staffelleisterschaft (Antrag Steffen Hartmann)

Generell besteht Änderungsbedarf, es sollen weniger Kategorien werden.
Antrag von Steffen ist etwas kompliziert, dazu auch schon Ergänzungen von Stephan Haenelt.

Bernd hat den Vorschlag noch etwas angepasst, Diskussion und Abwägung zwischen gerechten bzw. angepassten Bahnen einerseits und zu wenig Teilnehmern pro Kategorie sowie Aufwand für Veranstalter/Bahnleger andererseits.

Stichpunkte: keine zwei Starter aus D/H16-18 ... oder nur nicht aus H18?, separate Kategorie D/H12-14 bzw. „Schülerklasse“. D16/D18 wie H*? Hauptklasse: mindestens 1 Starter aus H15/16, H55-, D*?

Zu klären ist dabei auch die Regelung zur Vereinszugehörigkeit (55%-Regel) bei 2er- und 3er-Staffeln.

Bernd fasst die Änderungsvorschläge noch einmal zusammen, dann stößt Ewald die weitere Klärung mit STB an (ggf. in einem Online-Meeting).

Kategorien D19AK und H19AK

Die Kategorien D/H19AK (A-kurz) werden kaum genutzt. Es stellt sich die Frage, ob sie gestrichen werden sollen und stattdessen nur Offen-mittel angeboten wird, auch in Hinblick auf die Siegerehrung sowie die Landesrangliste und Startgeld.

Als Diskussionsergebnis wird der Beschluss gefasst, D19AK und H19AK als Kategorie weiter anzubieten, aber aus der Landesrangliste zu streichen.

Baden-Württembergische Sprint-Meisterschaften?

Mit Lang, Mittel und Staffel gibt es bisher drei Meisterschaften, mehr sind auch nicht vorgesehen. Es stellt sich die Frage nach Sprint-Meisterschaften oder Sprint-Staffelmeisterschaften. Im Allgemeinen sind Sprints für den Ausrichter einfacher (Kartenaufnahme, Genehmigungen).

Auf Landesebene sollte wegen der langen Anreise nicht nur ein Sprint-Wettkampf sondern gleich ein Doppelsprint oder Lang-Sprint veranstaltet werden.

Die Diskussion ergibt, dass von den maximal drei Meisterschafts-Disziplinen Lang gesetzt ist; dazu kommen zwei weitere Meisterschaften als Auswahl aus Staffel, Mittel und (Doppel-)Sprint. Sprint-Meisterschaften sollen also möglich sein, aber als Doppelsprint ausgetragen werden.

Ewald stellt kurz den finnischen Mannschafts-OL vor, bei dem es je nach Klasse mehr oder weniger Pflichtposten gibt sowie Strafzeit statt Disqualifikation bei Fehlposten. Wegen der Punktwertung pro Kategorie wäre diese Wettkampfform problematisch bis unmöglich als Landesranglistenlauf, aber vielleicht als Meisterschaft? Die Auswertung wäre aufwändiger, die die Bahnlegung dagegen einfacher (eine Pflicht-Bahn plus Postennetz).

Offen-Kategorien in Gruppen laufen?

Die Bedeutung bzw. das Niveau der Offen-Kategorien ist nicht ganz klar, oft wird keine separate Bahn dafür gelegt, da dies zu viel Aufwand für den Ausrichter bedeutet. Offen lang müsste eigentlich eine eigene Bahn bekommen.

Offen-Kategorien sollen auch als Gruppe gelaufen werden können, dies sollte auch jeweils in der Ausschreibung erwähnt werden.

Vereinswertung

Für die Vereinswertung der Landesrangliste sollen zukünftig die Streichläufe nicht mehr berücksichtigt werden, sondern einfach alle Punkte pro Läufer, einschließlich Veranstalterpunkte, aufsummiert werden. Dies soll auch bei Kategorienwechsel innerhalb einer Saison gelten und soll vor allem die Arbeit der LRL-Führer vereinfachen.

Verschiedenes

Martin S. wird einstimmig zum Pressewart gewählt.

Weitere angedachte Tagesordnungspunkte (TK-Sitzung und Genehmigung Staatsforst) können aus zeitlichen Gründen nicht mehr angesprochen werden.